

**POLLICHIA**  
**Astronomie Arbeitskreis**

am **Pfalzmuseum für Naturkunde**  
**(POLLICHIA-Museum)**  
Hermann-Schäfer-Str. 17  
67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 94 13 20

Weisenheim am Berg, den 06.05.2017

## **Liebe Sternfreundinnen und Sternfreunde,**

**auf unserem Monatstreffen am 4. Mai** gab uns Christian Wersig einen umfassenden Überblick über die Radioastronomie, von den ersten Anfängen bis zu den neuesten Entwicklungen und Projekten. Zuerst wurden Radiostrahlen aus dem Weltall von Karl G. Jansky entdeckt, der als Angestellter der Telefongesellschaft Bell Phone Störsignale untersuchen wollte, und seine Beobachtungen 1933 veröffentlichte. Der Wunsch nach mehr Auflösung und Empfindlichkeit führte zum Bau immer größerer Radioteleskope. Die Grenze für vollbewegliche Teleskope war aus technischen Gründen beim Effelsberg-Teleskop mit einem Durchmesser von 100m und dem noch etwas größeren Greenbank-Teleskop erreicht. Fest in die Landschaft eingebaute Teleskope erreichten Durchmesser von 305m (Arecibo, Puerto-Rico) und 500m (China). Eine weitere Steigerung der Leistung wurde dann durch die Zusammenschaltung (Interferometrie) einer größeren Anzahl von Teleskopen erzielt, die über ein weites Gebiet verteilt sind. Bei einem in Planung befindlichen Projekt sollen die Instrumente in Südafrika und Australien stehen.

**Das nächste Monatstreffen** findet am 1. Juni um 19:30 Uhr im Vortragssaal des Pfalzmuseums statt. An diesem Abend wird Dr. Böttcher über das Thema „Einblicke in die Weltraummedizin“ vortragen.

Für die Zeit bis Ende Juni sind folgende öffentlichen Beobachtungstermine vorgesehen:

### **Sternenbeobachtung**

Am Freitag, dem 19. Mai ab 22 Uhr auf unserem neuen Beobachtungsplatz an der Nordostecke des ehemaligen Ballonfahrerplatzes in Wachenheim.

Für die Monate Juni und Juli sind wegen des späten Sonnenuntergangs keine öffentlichen Sternenbeobachtungen geplant.

### **Sonnenbeobachtung**

Am Samstag, dem 24. Juni ab 14 Uhr in Bad Dürkheim in der Fußgängerzone vor dem Haus der Jugend (am Wurstmarktplatz).

Die Beobachtungen finden nur bei klarem Himmel statt.

Mit dem Wunsch nach sternklaren Nächten

Dietmar Augart  
Tel.: 06353 7436  
[d.augart@t-online.de](mailto:d.augart@t-online.de)